emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

6/2026 | 1. bis 15. April

Chele-Info



Bild: F. Stadler

Ab Karsamstag erhältlich
Die neuen Osterkerzen
Seiten 4/5

Erstkommunion
Den Weissen Sonntag feiern
Seiten 6/7

Festliche Klänge
Musikalische Osterfreude
Seite 14



Bild: Barbara Fähndrich

Weisser Sonntag

Wer die Taufe empfängt, wird mit einem weissen Gewand bekleidet als Zeichen eines neuen Lebens. In frühchristlicher Zeit trugen die in der Osternacht Getauften dieses Kleid während der ganzen ersten Osterwoche, in der eine Art katechetische Nachbereitung des Taufereignisses stattfand. Eine Woche nach Ostern legten sie das Gewand ab, was dem Tag den Namen Weisser Sonntag gab.

Erst seit der Aufklärung kam der Brauch auf, am Weissen Sonntag eine gemeinsame Erstkommunion zu feiern. Lange Zeit wurden die Kinder individuell von ihren Eltern zur Kommunion geführt. Bei der Erstkommunionfeier kleideten sich die Kinder zunächst festlich schwarz, später trugen die Mädchen als «Bräute Christi» vielfach ein weisses Kleid und ein Kränzchen, die Buben als «Bräutigame» einen dunklen Anzug.

In der Schweiz hat sich seit den 1960er-Jahren ein einheitliches weisses Gewand für alle Erstkommunionkinder durchgesetzt. Damit wird der Bogen zum Ursprung des Weissen Sonntags geschlagen. Wie das Anzünden der Taufkerze und die Erneuerung des Taufversprechens weist das Tragen des weissen Gewandes darauf hin, dass die Erstkommunion zum Weg des Christwerdens gehört.

Quelle: kath.ch

Die kleine Terz



Ulrike Zimmermann,
Pfarreiseelsorgerin

In der Feier der Osternacht wird die Osterkerze in die dunkle Kirche hineingetragen. Dazu stimmt der Diakon oder die Kantorin in die Stille und Dunkelheit hinein den Ruf «Lumen Christi» an. Dieser besteht aus einer Tonfolge von drei gleichen Tönen und dann einer kleinen Terz nach unten. Alle Anwesenden antworten im Chor in derselben Tonfolge: «Deo gratias» – Gott sei Dank! Dreimal wird Ruf und Antwort wiederholt. Jedes Mal einen Ton höher. Für mich ist dies der eindrücklichste und emotionalste liturgische Augenblick im ganzen Kirchenjahr. Ein Gänsehautmoment!

Die kleine Terz kennen wir aus der Natur vom Ruf des Kuckucks oder dem Alltag, wenn Eltern nach ihren Kindern rufen, die nach Hause kommen sollen. Sie ist jeweils mit einer Aufforderung verbunden. In der Osternacht ruft sie uns zu: «Seht her, hier ist Christus! Er ist das Licht!»

Durch sein Sterben am Kreuz und seine Auferstehung bringt Jesus Christus Licht auch in die dunkelsten Momente unseres Lebens (vgl. Joh 8,12). In jeder noch so aussichtslos erscheinenden Situation dürfen wir auf IHN hoffen und bauen. Nehmen wir dieses grosse Geschenk dankbar wahr und antworten darauf, prägt es sich tief in unser Herz ein. Dankbarkeit können wir lernen!

Ein Osterritual kann sein: Zünden Sie abends eine (Oster-) Kerze an und erinnern Sie sich dankbar an etwas Schönes, das Sie an diesem Tag erlebt haben oder das Ihnen geschenkt worden ist. Oder an etwas, das Ihnen besonders gut gelungen ist. Dann wird aus jedem Tag ein Ostertag. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes, lichtvolles Osterfest.

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat Emmer Pfarreien
Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Sekretariat Pfarrei St. Barbara
Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleitung
David Rüegsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistenz
Marianne Grob, 041 552 60 60

Kommunikation
Tena Ivancic, 041 552 60 13

Ansprech- und Bezugspersonen
Pfarrei Bruder Klaus, Ulrike Zimmermann
041 552 60 45
Pfarrei Hl. Familie Gerliswil, Claudia Ernst
041 552 60 26
Pfarrei St. Barbara, Franziska Stadler
041 280 13 28
Pfarrei St. Maria, Romeo Zanini
041 552 60 24
Pfarrei St. Mauritius, Gabi Kuhn
041 552 60 12

Betagtenseelsorge
Walter Amstad, 041 552 60 23
Nana Amstad, 041 552 60 75

Seelsorge
Karl Abbt, 041 552 60 99
Gabriela Inäbnit, 041 552 60 32
Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05

Facility Management
Werner Aregger, 041 552 60 03

Jugendarbeit
Alfredo Marku, 041 552 60 73
jugendarbeit@
kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese
Rektorat Emmen:
Ursi Portmann, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Prorektorat Rothenburg:
Verena Bieri, 041 280 13 28
ruk.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung
Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium
Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Andreas Borer

Kirchgemeindeverwaltung Emmen
Mario Blasucci, 041 552 60 01

E-Mail immer mit: vorname.name@kath.emmen-rothenburg.ch

Neue Heimosterkerzen ab Karsamstag erhältlich

Bruder Klaus

Im Jubiläumsjahr «800 Jahre heiliger Franziskus von Assisi» ist die Osterkerze ganz im Namen seiner Botschaft gestaltet. Sie verkörpert seine Nachricht von Freude, Dankbarkeit und Seelenfrieden. Im Zentrum steht Bruder Sonne als lebensspendender Teil der Schöpfung und der Geschwisterlichkeit. Auch in den verschiedenfarbigen Strahlen wird das Thema der Schwester- und Brüderlichkeit aufgegriffen, sie verkörpern neben der Sonne Wasser, Feuer, Erde und Natur. Um das Motiv mit Leichtigkeit und Frieden in Gedanken an Franziskus abzurunden, zieren Vögel die Kerze mit ihrer harmonischen Zweisamkeit.

Jill Leu,
Leiterin Blauring Riffig


Bild: Robi Schmidlin

Hl. Familie Gerliswil und St. Barbara


Bild: C. Ernst

Das Sujet der Osterkerze für die Pfarreien Hl. Familie Gerliswil und St. Barbara nimmt – angeregt durch das Franziskusjahr – das Tau-Kreuz auf: ein zentrales Zeichen der franziskanischen Spiritualität, das für die Zugehörigkeit zu Christus und für ein Leben im Vertrauen auf Gottes Nähe steht.

Die vier farbigen Bereiche greifen die Elemente auf, die unser Dasein tragen und prägen. Im goldgemusterten unteren Bereich begegnet uns die Erde als Sinnbild für Wurzeln, Wachstum und Fülle. Sie erinnert an das Vertrauen, dass aus dem Verborgenen neues Leben entstehen darf. Franziskus preist sie im Sonnengesang als «Schwester, Mutter Erde», die Leben hervorbringt. Das Blaue verweist auf das Wasser als Quelle von Erneuerung, Reinigung und Lebenskraft. Im Roten leuchtet das Feuer auf als Zeichen für Wärme, Licht und innere Leidenschaft. Das Orange öffnet den Blick für die Luft als Atem, Weite und den belebenden Geist Gottes. Die goldene Linie, die die Übergänge verbindet, erinnert daran: Auch durch Brüche und Unvollkommenheit wirkt Gottes Licht und führt aus Dunkel und Tod hinein in das neue Leben.

Claudia Ernst,
Bezugsperson Gerliswil

St. Maria und St. Mauritius

Das Sujet der diesjährigen Osterkerze für die Pfarreien St. Maria und St. Mauritius wurde von der Jubla St. Maria gestaltet. Grün erinnert an die Erde, aus der alles Leben wächst und Kraft schöpft. Blau öffnet den Blick zum Himmel, der uns umgibt und begleitet. Gelb steht für die Sonne, die aufgeht und Licht in die Welt bringt. Vor ihr liegt das silberne Kreuz, Zeichen der Hoffnung und der Liebe, die bleibt. Die Jubla St. Maria wünscht Ihnen ein frohes Osterfest. Möge Ihnen das Licht der Osterkerze Mut schenken und Ihren Weg neu erhellen.

Jubla St. Maria



Bild: Karin Kochli, KI-generiert

Verkauf Heimosterkerzen

Die Osterkerzen können nach den Ostergottesdiensten für je 15 Franken gekauft werden. Danach sind sie auf dem Sekretariat Rothenburg und dem Sekretariat der Emmer Pfarreien in Gerliswil sowie in den Pfarrkirchen erhältlich.

Der Erlös kommt in St. Maria der Jubla, in St. Mauritius dem Blauring und in den anderen Pfarreien verschiedenen gemeinnützigen Organisationen zugute.

Der Zukunftsprozess geht weiter

ti. Am öffentlichen Anlass vom 13. Januar 2026 hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an den Thementischen einzuschreiben und sich am Mitdenken und Mitarbeiten zu beteiligen. Inzwischen haben bereits zahlreiche Kontaktaufnahmen durch die zuständigen Personen der jeweiligen Thementische stattgefunden. In einigen Themenbereichen wurden bereits Termine vereinbart, um die nächsten Schritte in diesem partizipativen Arbeitsprozess der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg zu besprechen.

Schon gesehen?

Die am öffentlichen Anlass festgehaltenen Fragen und die dazugehörigen Antworten finden Sie zudem auf unserer Webseite unter: www.kath.emmen-rothenburg.ch/ueber-uns/zukunftsprozess

Unsere Erstkommunionkinder

eh. Am Wochenende nach Ostern feiern die Kinder der dritten Klasse in unseren Pfarreien ihre Erstkommunion. In den Pfarreien Bruder Klaus, Gerliswil und St. Mauritius werden die Prozessionen von der Musikgesellschaft Emmen und in Rothenburg von der Feldmusik Rothenburg angeführt.

Die Erstkommunion ist ein Fest der Liebe, der Gemeinschaft und des Teilens. Sie erinnert uns daran, wie wertvoll es ist, mit Jesus am Tisch zu sitzen und das Brot des Lebens zu teilen – ein Symbol für die Verbundenheit und die Hoffnung, die unseren Glaubensweg prägen. Sie alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Bruder Klaus

Samstag, 11. April, 10.00 Uhr
Pfarrkirche Bruder Klaus
Bieri Ben
Cabral Fernandes Matilde
Di Carlo Diego
Dodaj Livia
Ferraz Cardoso Leila
Garic Noah
Grippo Riccardo
Heinzer Flavio
Imfeld Ilena
Imgrüth Maël
Imgrüth Elia
Imwinkelried Ava
Krasniqi Eliana
Krasniqi Jonas
Monteiro Miguel Angelo
Moreno Espinosa Sofía
Niklaus Ben
Ramos Pereira Tomás
Sorrentino Aurora
Stegemann Elin
Tonnera Lucrezia
Vetrano Giuseppe
Vetter Jan
Viscomi Teresa
Züger Lenyo

Hl. Familie Gerliswil

Sonntag, 12. April, 09.30 Uhr
Pfarrkirche Gerliswil
Ademi Alissa
Angelini Asia
Appius Aurelia
Cerqueira Gonçalves Jonathan
De Maio Aaron
Dedaj Leonis
Di Renzo Lorena
Dilberovic Luka
Dovoda Rafael
Eira Brandão Cristiano
Ferreira Bia
Giger Leyla
Iarrobino Megan
Illi Andrin
Ineichen Charlotte
Kohl Deena
Kohler Jayden
Kohler Leonie
Koller Benjamin
Koller Sophia
Kuzhnini Ferdinand
La Barba Asia
Lüdi Jenny
Manganiello Giulia
Montero Anisha
Näpflin Linda
Odermatt Jayden
Oliveira Magalhães Santiago
Peter Alamea
Ragosta Sayra
Ribeiro da Silva Santiago
Schaefer Arthur
Sorrentino Antonio
Spagnuolo Nico
Spaqi Laurel
Villiger Jana
Vitiello Ilaria
Vonwil Emelie
Wüest Julian
Wüest Rahel



St. Barbara

Samstag, 11. April, 10.00 Uhr
Pfarrkirche St. Barbara
Amstutz Matteo
Bossard Lukas
Brasnjic Robin
De Costanzo Dustin
De Villa Palu Vera
Feigenbutz Noah
Fischer Selma
Hasanaj Mark
Keiser Tom Mauro
Koch Valentina
Krasniqi Leonie
Lampart Glen Ramón
Marku Noah
Moser Nela
Niederberger Ben
Schneider Mael Ennio
Schnider Leo
Spahni Ellie
Spörri Jael
Stump Lian
Tanner David Alain
Teufer Silvan
Wey Loyd
Wiss Dean
Zemp Emilia

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr
Pfarrkirche St. Barbara
Ademi Fabian
Ademi Manuel
Bachmann Lara Mailin
Blaser Colleen
Böglin Manuel
Clerc Noah
Erismann Noelle
Frei Mila
Gloor James
Graf Marina
Gwiasda Raik
Hiltbrunner Amira
Keqa Melissa
Knüsel Ella
Kritzer Selina
Langenauer Elias
Margiotta Gioele Gabriel
Muff Amadea
Ottiger Eliane Mirjam
Reichert Ilea
Seiler Elina
Stöhrer Jonah
Zihlmann Simea

St. Maria und St. Mauritius

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr
Pfarrkirche St. Mauritius
Amstutz Yaron
Berisha Aurela
Berisha Gabriel
Bigler Leandro
Bilotta Alessio
Blättler Davide
Bushaj Leana
Bushaj Levin
Buzhala Emilia
Ciocchetti Giorgia
Dastoli Marco
De Castro Pereira Evellyn
Ferreira da Silva Ariana
Gigliotti Dennis
Gojani Leona
Guedes Viana Rafaela
Hliwa Fabian
Jacob Paula
Marku Angela
Medina Julius
Milici Adonis
Mota Coutinho Isaac
Prenka Noemi
Puccia Eric
Puccia Fabio
Ramchandani Gino
Selitaj Selina
Stanic Ana
Troxler Valerio
Vieira Alves Lara


Kath. Kirche Emmen-Rothenburg

Karfreitag

Ökumenischer Kreuzweg und Karfreitagsliturgie

Am Karfreitag, 3. April laden die reformierte und die katholische Kirche Emmen-Rothenburg zu einem ökumenischen Kreuzweg rund um Bertiswil ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr vor der Marienkirche Bertiswil, Dauer rund zwei Stunden.

Auf dem besinnlichen Weg tragen wir symbolisch ein Kreuz mit, und wir halten an fünf Stationen inne, um dem Leiden Jesu nachzugehen – und dabei auch auf die Leiden unserer Welt zu schauen mit ihren Kriegen, den Ungerechtigkeiten, dem Hunger und den Naturkatastrophen.

Der Kreuzweg steht dieses Jahr unter dem Fastenthema «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen». So begleiten uns auf dem Weg Samen. Wir hören davon, wie Saatgut ein Spielball der Mächtigen ist und wie mit einem kleinen Samen Frieden wachsen könnte. Und wie selbst auf dem Kreuzweg Jesu Samen der Hoffnung zu entdecken sind. Am Ende des Weges setzen wir selbst ein Zeichen gegen die Kreuze der Welt und säen symbolisch Samen aus.

Der Kreuzweg findet bei jeder Witterung statt. Das ökumenische Vorbereitungsteam mit Claudia Ernst, Gabi Kuhn, David Rüegsegger und Daniel Rüegg freut sich auf Ihre Teilnahme.



Der Kreuzweg wird von Peter Wespi mit dem Saxofon begleitet. Bild: David Rüegsegger

Karfreitagsliturgie in Gerliswil

Die Karfreitagsliturgie findet um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Familie Gerliswil statt. Sie wird von Frederike Bertschi am Cello und Christina Oehen an der Orgel begleitet.

David Rüegsegger

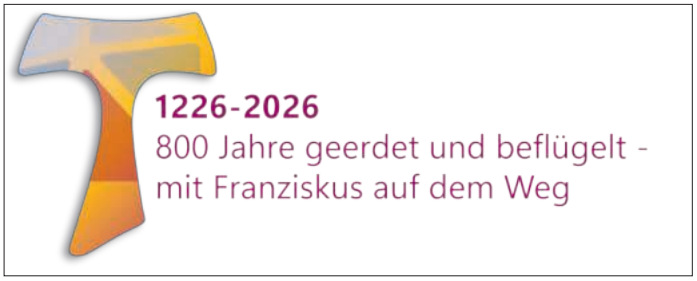
Karsamstag und Ostersonntag

Sonnengesang an Ostern

Die Predigtreihe zum Sonnengesang geht in den Gottesdiensten vom Karsamstag, 4. April und Ostersonntag, 5. April weiter.

Der Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi ist ein Lied des Lobes und der Dankbarkeit für die ganze Schöpfung. Er preist «Bruder Sonne», «Schwester Mond» und alle Elemente als Zeichen der Nähe und Güte Gottes. Alles Leben ist miteinander verbunden und Ausdruck der göttlichen Liebe.

Gerade im Osterfest erhält dieser Lobgesang eine besondere Tiefe. In der Auferstehung Christi feiern wir das neue Leben, das stärker ist als Leid und Tod. Wie im Sonnengesang die Dunkelheit nicht das letzte Wort hat, sondern in Gottes Licht verwandelt wird, so verkündet Ostern die Hoffnung: Das Leben siegt!



Der Sonnengesang lädt uns ein, mit österlichen Augen auf die Welt zu schauen – dankbar für die Schöpfung, achtsam im Umgang mit ihr und erfüllt von der Freude über das neue Leben, das Gott uns schenkt. Möge diese österliche Hoffnung unser Herz und unsere Gemeinschaft erneuern.

Herzliche Einladung!

Romeo Zanini, Diakon

Mittwoch, 1. April
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 2. April – Hoher Donnerstag
Kollekte: Christen im Heiligen Land
10.00 Alp Eucharistiefeier
18.30 Mauritius Eucharistiefeier – Abendmahl mit den Erstkommunionkindern
19.00 Bruder Klaus Eucharistiefeier – Abendmahl
20.00 St. Barbara Eucharistiefeier – Abendmahl
Mitwirkung: Barbarachor
Anschl. Verweilen «im Garten Getsemani»
20.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Freitag, 3. April – Karfreitag
10.00 Bertiswil Ökumenischer Kreuzweg, cirka zweistündiger Rundgang ab/bis Marienkirche
Mitwirkung: Peter Wespi, Saxofon
10.15 Fläckematte Karfreitagsliturgie – Wortgottesfeier
15.00 Gerliswil Karfreitagsliturgie – Wortgottesfeier
Mitwirkung: Frederike Bertschi, Cello
Kollekte: Christen im Heiligen Land
15.00 St. Maria Karfreitagsliturgie der Italiener-Mission
19.30 St. Mauritius Kreuzweg – Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Samstag, 4. April – Karsamstag
15.00 Fläckematte Eucharistiefeier
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Aktion zöndhölzli
21.00 Bruder Klaus Osternacht – Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Tomás Henter, Tenor
Kollekte: Aktion «!»
Anschl. Osterkerzenverkauf/Eiertütschen
21.00 Gerliswil Osternacht – Eucharistiefeier
Mitwirkung: Angela Studer, Sopran
Kollekte: Miba-Patenschaften
Anschl. Osterkerzenverkauf/Eiertütschen
21.00 St. Barbara Osternacht – Eucharistiefeier
Mitwirkung: Pirmin Hodel, Euphonium/Cantus Männergruppe (Exsultet)
Kollekte: MiPA weltweit solidarisch
Anschl. Osterkerzenverkauf/Eiertütschen
21.00 St. Mauritius Osternacht – Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Michael Rösch, Trompete
Kollekte: Aktion zöndhölzli
Anschl. Osterkerzenverkauf/Eiertütschen
22.00 St. Maria Osternacht der Italiener-Mission

Sonntag, 5. April – Ostern
09.00 Gerliswil Festgottesdienst mit Eucharistiefeier
Mitwirkung: Michael Gnos, Trompete
Kollekte: Miba-Patenschaften
Anschl. Osterkerzenverkauf/Eiertütschen
09.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30 Bruder Klaus Festgottesdienst mit Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kirchenchor Bruder Klaus und Angela Stocker, Flöte
Kollekte: Aktion «!»
Anschl. Osterkerzenverkauf/Eiertütschen
10.30 St. Barbara Festgottesdienst mit Eucharistiefeier
Mitwirkung: Sängerinnen und Sänger/Sinfonieorchester/Cantus
Kollekte: MiPA weltweit solidarisch
Anschliessend Osterkerzenverkauf
11.00 St. Maria Festgottesdienst mit Eucharistiefeier
Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen
Kollekte: Aktion zöndhölzli
Anschl. Osterkerzenverkauf/Eiertütschen
11.30 St. Mauritius Ostermesse – Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission, mit Tauffeier

Montag, 6. April – Ostermontag
08.00 Bruder Klaus Fastenwoche der Eritreer von Montag, 6. April, 08.00 bis Freitag, 10. April, 19.00
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Doris Fuchs-Bruderer
Gedächtnisse: Martha und Xaver Dali-Gründler, Oskar Halter; Josef und Josefine Helfenstein-Schaller
Kollekte: MiPA weltweit solidarisch

Dienstag, 7. April
09.15 Schooswald Eucharistiefeier
19.30 Gerliswil Antoniusandacht der Albaner-Mission

Mittwoch, 8. April
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. April
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 10. April
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 11. April
Feiern zum Weissen Sonntag
Kollekte: Kirchliche Sozialberatung für Familien in Not
10.00 Bruder Klaus Festgottesdienst zur Erstkommunion
Mitwirkung: Musikgesellschaft Emmen
Anschliessend Apéro
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 St. Barbara Festgottesdienst zur Erstkommunion
Mitwirkung: Feldmusik Rothenburg
Anschliessend Apéro
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 12. April – Weisser Sonntag
Kollekte: Kirchliche Sozialberatung für Familien in Not

06.00	Bruder Klaus	Eritreer-Gottesdienst
09.30	Gerliswil	Festgottesdienst zur Erstkommunion Einzug mit der Musikgesellschaft Emmen *Mitwirkung:* Angela Stocker, Querflöte Anschliessend Apéro
10.00	St. Barbara	Festgottesdienst zur Erstkommunion *Mitwirkung:* Feldmusik Rothenburg Anschliessend Apéro
10.00	St. Maria	Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.00	St. Mauritius	Festgottesdienst zur Erstkommunion der Pfarreien St. Mauritius und St. Maria *Mitwirkung:* Musikgesellschaft Emmen Anschliessend Apéro
13.30	Gerliswil	Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Dienstag, 14. April

09.15	Schooswald	Eucharistiefeier
19.30	Gerliswil	Antoniusandacht der Albaner-Mission

Mittwoch, 15. April

09.15	Bruder Klaus	Wortgottesfeier mit Kommunion
18.30	St. Maria	Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Details zu den Gottesdiensten:
www.kath.emmen-rothenburg.ch/gottesdienste

Rosenkranzgebete wöchentlich

Montag	15.00	Schooswaldkapelle
Montag	16.15	Kapelle des Betagtenzentrums Alp
Dienstag	17.00	Pfarrkirche Bruder Klaus
Freitag	08.40	Pfarrkirche St. Maria
Freitag	15.00	Schooswaldkapelle
Freitag	17.00	Pfarrkirche St. Barbara
Sonntag	13.00	Marienkirche Bertiswil



Gottesdienste Schooswald

Für viele ist die Schooswaldkapelle ein Ort, den sie gerne aufsuchen. Ab Ostern bis Ende Oktober findet dort jeweils am Dienstag eine Eucharistiefeier statt; erstmals wieder am Dienstag, 7. April um 09.15.



Glutenfreie Hostien

Menschen mit der Diagnose Zöliakie können bei der Kommunion glutenfreie Hostien empfangen. Bitte melden Sie sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei.

Bruder Klaus

Taufe
15.3. Mila Dürger

Todesfall
9.3. Luzia Wicki-Wallimann (1947)

Kollekten

1.3.	Fastenaktions-Projekt	466.25
7.3.	Stiftung Contenti	138.60
15.3.	Jubilate – Chance Kirchengesang	123.72

Hl. Familie Gerliswil

Todesfälle
27.2. Helena Lenk-Marikova (1939)
7.3. Martha Brun-Suter (1941)

Kollekten

1.3.	Fastenaktions-Projekt	364.70
8.3.	Rosa World Wide	616.74

St. Barbara

Taufe
7.3. Lina Sophie Dandl

Kollekten

1.3.	Fastenaktions-Projekt	400.81
8.3.	Stiftung Contenti	274.48

St. Mauritius

Taufe
14.2. Dora Dovoda, in Luzern

Todesfall
27.2. Hans Sigg (1924)

Kollekten

1.3.	Fastenaktions-Projekt	241.90
7.3.	Stiftung Contenti	318.55

Kantonale Landeswallfahrt Einsiedeln

verBUNDen unterWEGs

Anmeldungen für die gemeinsame Teilnahme an der Landeswallfahrt ab Emmen und Rothenburg am Sonntag, 3. Mai sind noch bis 20. April möglich an: kommunikation@kath.emmen-rothenburg.ch oder 041 552 60 13.

Details finden Sie im Chele-Info 5/2026 und auf unserer Webseite www.kath.emmen-rothenburg.ch.



Emmer Pfarreien
Bruder Klaus, Hl. Familie Gerliswil, St. Maria, St. Mauritius
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
sekretariat@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat
Karin Köchli, Rita Kumschick, Sandra Mollet, Lisbeth Scherer, Brigitte Steiner
Mo bis Fr: 08.00–11.30/13.30–17.00

Bruder Klaus

Pfarreizentrum Bruder Klaus
Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Abendmahlsfeier und Anbetung
Hoher Donnerstag, 2. April, 19.00
Pfarrkirche Bruder Klaus
Nach der Feier sind alle Interessierten zur Anbetung bis 22.00 eingeladen.

Karfreitagskonzert
Karfreitag, 3. April, 19.00
Pfarrkirche Bruder Klaus

Osterapéros und Eiertütschen
Samstag, 4. und Sonntag, 5. April
Anschliessend an den Auferstehungs- und den Ostersonntagsgottesdienst sind alle zum Apéro und Eiertütschen eingeladen.

Osterhasensuche
Ostersonntag, 5. April
Die Kinder dürfen nach dem Gottesdienst die versteckten Osterhasenbilder suchen und diese bei der Kinderecke gegen einen Schoggihasen eintauschen.

Kafi metenand
Nächste Daten:
Donnerstag, 9. und 16. April
Pfarrhausstube Bruder Klaus

Jass-Nachmittag
Mittwoch, 8. April, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert.

BibelTeilen
Dienstag, 14. April, 19.15
Im Kafi metenand (Pfarrhausstube)
Thema: «Besonnenheit wacht über dir und Einsicht behütet dich»

Mittagstisch
Dienstag, 21. April, 12.00
Dorothee-Saal
Anmeldung bis Donnerstag, 16. April an das Sekretariat der Emmer Pfarreien:
041 552 60 20 oder
sekretariat@kath.emmen-rothenburg.ch

Hl. Familie Gerliswil

Pfarreizentrum Hl. Familie Gerliswil
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart: Roland Forrer
Sakristan: Thomas Bosshard

Persönliches Gebet am Karfreitag
Karfreitag, 3. April
Pfarrkirche Hl. Familie Gerliswil
Am Karfreitag bleibt die Kirche zum persönlichen Gebet vor dem Heiliggrab bis um 22.00 geöffnet.

Osternacht
Karsamstag, 4. April
Die Liturgie der Osternacht beginnt um 21.00 vor dem Haupteingang der Kirche. Am offenen Feuer wird die Osterkerze gesegnet, angezündet und in die dunkle Kirche getragen.

Eiertütschen
Samstag, 4. April und Sonntag, 5. April
Nach den Feiern am Karsamstag und am Ostersonntag sind alle ganz herzlich zum Eiertütschen und Verweilen eingeladen.

Mittagstisch
Donnerstag, 16. April, 12.00
Pfarreizentrum Gerliswil
Anmeldung bis Montag, 13. April an das Sekretariat der Emmer Pfarreien:
041 552 60 20 oder
sekretariat@kath.emmen-rothenburg.ch

St. Maria

Pfarreizentrum St. Maria
Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Eiertütschen
Ostersonntag, 5. April
Pfarreizentrum St. Maria
Nach dem Festgottesdienst sind alle ganz herzlich zum Eiertütschen und Verweilen eingeladen.
Siehe auch Beitrag auf Seite 14.

Pro Senectute
Fitgym (Allround)
Jeden Dienstag, 09.00–10.00
Pfarreizentrum St. Maria
Die verschiedenen Übungen fördern Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.
Kontakt: Christel Gysin, 076 579 12 64

St. Mauritius

Pfarreizentrum St. Mauritius
Kirchfeldstrasse 10
6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Eiertütschen
Karsamstag, 4. April
Pfarrkirche St. Mauritius
Nach der Osternachtfeier sind alle ganz herzlich zum Eiertütschen und Verweilen eingeladen.

Frauenbund Emmen
Jass- und Spielenachmittag
Mittwoch, 8. April, 14.00
Pfarreizentrum Emmen
Zum gemütlichen Beisammensein ist keine Anmeldung erforderlich.

Frauenbund Emmen
Besichtigung Calida
Dienstag, 28. April, 13.45–16.30
Treffpunkt: 13.00 auf dem Parkplatz Restaurant Sternen
Transport mit Privatautos
Kosten: 5 Franken (wird den Fahrerinnen abgegeben)
Auf den Spuren des traditionellen Handwerks tauchen Sie in die Welt der Stoffe und der Mode ein. Nach der Führung gibt es in der Kaffee-Ecke eine Stärkung und die Möglichkeit, sich im Outlet-Geschäft umzusehen.
Anmeldung bis 17. April an: Isabel Weber, 041 260 13 24 oder info@frauenbund-emmen.ch

Pfarrei St. Barbara
Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat
Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Sakristanin Pfarrkirche St. Barbara
Margita Gjeraj, 076 519 26 28

St. Barbara

Pfarreiheim Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Abendmahlsfeier
Donnerstag, 2. April, 20.00
Pfarrkirche St. Barbara
Die Abendmahlsfeier am Hohen Donnerstag wird vom Barbarachor begleitet. Anschliessend sind alle zum Verweilen «im Garten Getsemani» eingeladen.

Ökumenischer Kreuzweg
Karfreitag, 3. April, 10.00
ab/bis Marienkirche Bertiswil
Siehe Beitrag auf Seite 8.

Eiertütschen
Karsamstag, 4. April
Nach der Osternachtfeier sind alle ganz herzlich zum Eiertütschen und Verweilen eingeladen.

Läbe 60plus
Einblick: Weltreise mit dem Velo
Donnerstag, 9. April, 14.00
Pfarreiheim Rothenburg
Eintritt: 15 Franken pro Person
Monika Estermann und Robert Spengeler alias Velocos starteten am 16. Mai 2004 mit dem Ziel, in zwei Jahren nach Indien zu radeln. Aus der ursprünglichen Idee wurde eine aussergewöhnliche und spannende Weltreise. Die abenteuerliche Velo-reise dauerte knapp 13 Jahre.
Die Velocos radelten durch 64 Länder und legten 101024 Kilometer zurück. Sie überquerten drei Ozeane und Fahrten auf Fähren (40000 km). Sie sind nie geflogen und haben die gesamte Strecke mit Velo und Schiff zurückgelegt. Im Spätherbst 2017 sind die Langzeitradler von ihrer Weltreise zurückgekehrt.

Frauenbund Rothenburg
Farb- und Stilberatung
Donnerstag, 23. April, 19.30–21.30
Pfarreiheim Rothenburg
Durch Frau Ursula Brun, dipl. Farb- und Modestilberaterin (www.ursulabrun.ch) erfahren wir, wie mit wenig Aufwand ein authentisches, stilvolles Auftreten möglich ist und wie unsere persönliche Erscheinung zum Strahlen kommt. In einem praktischen Teil können wir direkt mit Stoffen üben und an einem Beispiel erleben, wie das Gesicht bei unterschiedlichen Farben erscheint.
Kosten Mitglieder/Nichtmitglieder: 25/30 Franken
Anmeldung bis 9. April an: karin.stofer@gmx.ch oder via Webseite: frauenbund-rothenburg.ch

Frauenbund Rothenburg
Antientzündliche Ernährung
Dienstag, 5. Mai, 19.00–21.00
Pfarreiheim Rothenburg
In diesem Vortrag erfährst du, wie du durch antientzündliche Lebensmittel deinen Körper unterstützen, Entzündungen reduzieren, dein Immunsystem stärken und dein Wohlbefinden steigern kannst. Erfahre, wie du deinen Heisshunger loswirst, oder wie Lebensmittel wie Kurkuma, Nüsse oder fettreiche Fische dir helfen, Gelenkschmerzen zu lindern, deine sportliche Leistung zu fördern und chronische Beschwerden wie Hautunreinheiten oder Müdigkeit zu verbessern. Egal, ob du sportliche Ziele verfolgst, vital im Alltag sein möchtest oder deine langfristige Gesundheit fördern willst – dieser Vortrag gibt dir wertvolle, praktische Tipps für die Umsetzung in deinem Alltag.
Referentin: Sara Baranzini, Physiotherapeutin, Aarau, www.baravital.ch
Kosten Mitglieder/Nichtmitglieder: 35/35 Franken inkl. gesundem Apéro
Anmeldung bis 25. April an:
Anita Büchler, anita.buechler@bluewin.ch
Weitere Infos und Anmeldung unter: frauenbund-rothenburg.ch

Läbe 60plus
Zweitagesfahrt nach St.Gallen
Mittwoch/Donnerstag, 20./21. Mai
Wir fahren nach Ricken und geniessen ein kleines Frühstück. Anschliessend geht unsere Reise nach St.Gallen. Hier besichtigen wir die Stiftsbibliothek. Am Abend werden wir im Hotel Einstein bei einem Nachtessen verwöhnt. Am Donnerstag fahren wir nach Rheineck und besteigen das Schiff nach Rorschach. Während der Mittagszeit haben wir die Möglichkeit, uns im Städtli umzuschauen und uns etwas zum Essen zu gönnen. Im nahen Arbon gibt es das Möhl-Museum mit freiem Eintritt.
Anmeldungen bis 15. April an:
Anita Steiner, 041 280 06 39 oder a.steiner.warth@datazug.ch

Läbe 60plus
Miniferien
Montag, 29. Juni bis Freitag, 3. Juli
Mellau im Bregenzer Wald
Anmeldung ab sofort an: Hugo Blaser, 041 280 19 oder 079 699 20 01

St. Barbara

Ostergottesdienste mit dem Cantus

Der Cantus gestaltet an Ostern die Liturgie mit. Anschliessend an die Osternachtfeier sind alle zum Eiertütschen eingeladen. Nach beiden Gottesdiensten können zudem die neuen Heimosterkerzen erworben werden.



Mit festlichen Klängen feiern wir in den Ostergottesdiensten die Auferstehung. Bild: Frauke Riether auf Pixabay

Zu Beginn der **Osternachtfeier am 4. April um 21.00 Uhr** stimmt die Männergruppe des Cantus bei Kerzenschein das «Exsultet» an. Der einzigartige Lobgesang auf das Licht der Osterkerze, dessen ursprünglicher Text auf das fünfte oder sechste Jahrhundert zurückgeht, weist auf das erwartete, strahlende, österliche Licht hin. Diese Lichtsymbolik steht auch in der überarbeiteten Fassung ganz im Zentrum. Am Ostersonntag feiert die Pfarrei das zentrale Fest der Christenheit. Ostern ist der neue Anfang, der mit der Auferstehung Jesu nach dem Karfreitag die überraschende Wende bringt.

Im Festgottesdienst am Ostersonntag, 5. April um 10.30 Uhr erklingt die Credo-Messe, KV 257 von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Messe ist in strahlendem C-Dur gehalten und mit Trompeten und Pauken festlich instrumentiert. Der Meister komponierte das Werk 1776 in Salzburg. Sie ist eine von mehreren Messen, die Mozart in seiner Jugendzeit in Salzburg komponierte. Sie gehört zu den sogenannten «Messen mittlerer Länge» und besticht durch ihren jubelnden Charakter. So vermittelt das Werk das zentrale Thema des Osterfestes, namentlich den Kern der Feier: Freude, Hoffnung und Auferstehung. Der Name leitet sich vom auffälligen gleichnamigen Satz ab, das den Glaubensbekenntnis-Charakter eindringlich betont. Die Messe ist geprägt von Mozarts meisterhafter Fähigkeit, tiefen sakralen Ernst mit musikalischer Schönheit und Lebendigkeit zu verbinden. Besonders im Credo zeigt sich dies durch die Verarbeitung des Textes und die prägnante Melodik. Mit prachtvollen Chorsätzen und virtueller Orchesterbegleitung strahlt die Messe die lichtvolle Osterstimmung aus.

Unter der Leitung von Walter von Ah wirken mit: Norma Widmer (Sopran), Brigitte Kuster (Alt), Gerhard Unternährer (Tenor), Alban Müller (Bass), Michiko Yorifuji (Orgel) und das Sinfonieorchester Rothenburg.

Thomas Gander, Musikkommission Cantus

St. Maria und St. Mauritius

Musikalische Osterfreude

Die Osternachtfeier am 4. April um 21.00 Uhr findet dieses Jahr in der Pfarrkirche St. Mauritius statt. Michael Rösch begleitet den Gottesdienst an der Trompete. Am Ostersonntag, 5. April um 11.00 Uhr wird in der Pfarrkirche St. Maria der Festgottesdienst mit dem Mauritius-Chor Emmen gefeiert. Im Anschluss an beide Gottesdienste sind alle zum Eiertütschen eingeladen.

Der Mauritius-Chor Emmen studiert für Ostern eine neue Messe ein. Es ist die Missa brevis op. 30 von Théodore Salomé. Sie wird von Giuseppe Murena dirigiert und von Markus Kühnis an der Orgel begleitet. Théodore Salomé lebte im 19. Jahrhundert in Paris, wo er als Organist, Kapellmeister und Komponist wirkte. Er ist ein typischer Vertreter der französischen Romantik. Die Missa brevis ist ein Werk für dreistimmigen Chor mit innigen Solostellen, die von den Chorfrauen gesungen werden. Der Mauritius-Chor hofft, mit seinem Auftritt bei vielen Gottesdienstbesuchenden zur Osterfreude beizutragen.

Johanna Helfenstein, Mauritius-Chor

Chrisamöle abholen

Heilige Öle im Lederköfferchen

Jedes Jahr weiht Bischof Felix Gmür in der Karwoche die heiligen Öle. In der Luzerner Pfarrei St. Leodegar holen Sakristan:innen diese mit speziellen Gefässen ab.

Mittwochnachmittag der Karwoche 2025. Im Pfarrhaus der Hofkirche St. Leodegar in Luzern herrscht ein reges Kommen und Gehen: Sakristan:innen aus dem ganzen Kanton reisen an, um die heiligen Öle abzuholen. Diese werden in den Pfarreien für Taufe, Firmung und Krankensalbung verwendet.

Auf einem Tisch stehen drei tönerne Töpfe bereit, jeder hat ein Messingplättchen an einer Kette umgehängt. Darauf steht in lateinischer Sprache, welches Öl darin enthalten ist: das Chrisamöl für Taufe und Firmung, das Katechumenenöl für die Taufbewerber:innen und das Krankenöl für die Krankensalbung.

Fläschchen und Köfferchen

Die Sakristaninnen und Sakristane, die an diesem Tag aus Weggis, Adligenswil, Horw, Kriens, Littau und Rothenburg eintreffen, haben spezielle Gefässe dabei, um die Öle abzufüllen und in ihre Pfarreien zu transportieren. Viele kommen mit drei gläsernen Fläschchen, die sich in einem ledernen Köfferchen befinden. Andere haben silber- oder goldfarbene kleine Döschen dabei. Es fällt auf, mit welcher Sorgfalt die Sakristan:innen die Gefässe behandeln.

Günter Dresselhaus aus Adligenswil etwa hat das Lederköfferchen zusätzlich mit einem weissen Tuch umwickelt. Er füllt je ungefähr einen halben Deziliter der Öle in kleine Fläschchen ab. «Man staunt, wie wenig es braucht», sagt er.



Edle Lederköfferchen für den sicheren Transport.



Priska Rüegsegger füllt Chrisamöl für die Pfarrei Rothenburg ab. Bilder: Sylvia Stam

Jetzt, wo die Firmung im Pastoralraum jeweils abwechselnd in einer anderen Pfarrei stattfinde, brauche es noch weniger.

Wenig Krankensalbungen

Eine grosse 5-dl-Flasche mit rot-weissem Bügelverschluss bringt Priska Rüegsegger aus Rothenburg mit. Sie füllt sie zur Hälfte mit Chrisamöl. «Wir haben etwa 25 Täuflinge und 45 Firmlinge pro Jahr», erzählt sie. Für das Krankenöl hat sie ein kleineres Fläschchen dabei. «Am Krankensonntag kommen nicht mehr so viele Leute, um die Krankensalbung zu empfangen.» Nur vereinzelt werde ein Priester zu Menschen gerufen, um dieses Sakrament zu spenden.

Zwei Tage zuvor war das Öl in Frauenfeld in der sogenannten Chrisammesse von Bischof Felix Gmür geweiht worden. Von dort wurde es durch ein Pfarreimitglied in Kanistern nach Luzern geholt.

Im Osterfeuer verbrannt

«Seit Jahren bestellen wir von jedem Öl jeweils acht Liter», erklärt Pfarreileiterin Claudia Nuber. «Letztes Jahr hatten wir insgesamt rund acht Liter übrig. Daher habe ich dieses Jahr auf fünf Liter reduziert. Auch wenn es sich um ein geweihtes Öl handelt, muss es gerade in diesen Mengen ökologisch entsorgt werden. Wir bringen es daher laut Empfehlung des Bistums in die Entsorgungsstelle.» Die kleinen Mengen, die in den Pfarreien übrigbleiben, werden im Osterfeuer verbrannt, wie alle befragten Sakristaninnen und Sakristane bestätigen.

Sylvia Stam

Duftendes Olivenöl

Die Basis der heiligen Öle ist Olivenöl. Ihnen beigemischt wird ein Balsam oder Duftöl. Das Chrisamöl wird für die Taufe, die Firmung und diverse Weihen verwendet (Priester, Bischöfe, Altäre, Glocken). Das Katechumenenöl ist für die Salbung der Taufbewerberinnen und -bewerber und das Krankenöl für die Krankensalbung.

KATHOLISCHE KIRCHE
emmen rothenburg

Zuschriften/Adressänderungen an:
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch
Kath. Pfarramt Gerliswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Kath. Pfarramt St. Barbara, Flecken 34, 6023 Rothenburg

Worte auf den Weg

Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945),
deutscher Theologe und Widerstandskämpfer



Bild: S. Mollet

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
www.bag.ch

Hinweise für den überpfarreilichen Teil:
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch